



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Leimen, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	25 339	100,0	12 248	13 093
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 196	4,7	599	597
5 - 9	1 127	4,4	563	564
10 - 14	1 265	5,0	660	605
15 - 19	1 346	5,3	666	680
20 - 24	1 689	6,7	783	906
25 - 29	1 755	6,9	910	845
30 - 34	1 636	6,5	730	906
35 - 39	1 443	5,7	691	752
40 - 44	1 884	7,4	955	929
45 - 49	2 144	8,5	1 075	1 069
50 - 54	2 025	8,0	1 044	981
55 - 59	1 702	6,7	850	852
60 - 64	1 455	5,7	725	730
65 - 69	1 174	4,6	562	612
70 - 74	1 373	5,4	611	762
75 - 79	937	3,7	407	530
80 - 84	690	2,7	268	422
85 - 89	355	1,4	122	233
90 und älter	145	0,6	27	118
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	732	2,9	363	369
3 - 5	697	2,8	357	340
6 - 9	894	3,5	442	452
10 - 15	1 504	5,9	788	716
16 - 18	837	3,3	401	436
19 - 24	1 959	7,7	920	1 039
25 - 39	4 834	19,1	2 331	2 503
40 - 59	7 755	30,6	3 924	3 831
60 - 66	1 862	7,3	925	937
67 - 74	2 140	8,4	973	1 167
75 und älter	2 127	8,4	824	1 303
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 830	38,8	5 140	4 690
Verheiratet	12 243	48,3	6 149	6 094
Verwitwet	1 602	6,3	285	1 317
Geschieden	1 651	6,5	668	983
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	6	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 674	89,5	10 980	11 694
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	12	6
Griechenland	55	0,2	28	27
Italien	216	0,9	132	84
Kasachstan	89	0,4	50	39
Kroatien	48	0,2	22	26
Niederlande	25	0,1	13	12
Österreich	(48)	(0,2)	(21)	27
Polen	130	0,5	43	87
Rumänien	67	0,3	26	41
Russische Föderation	130	0,5	60	(70)
Türkei	511	2,0	244	267
Ukraine	52	0,2	12	40
Sonstige	1 278	5,0	605	673
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 100	32,1	3 730	4 380
Evangelische Kirche	9 380	37,1	4 410	4 970
Evangelische Freikirchen	450	1,8	/	260
Orthodoxe Kirchen	1 050	4,1	480	560
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	820	3,3	460	360
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 480	21,7	2 930	2 550

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 100	55,8	7 440	6 660
Erwerbstätige	13 370	52,9	7 070	6 300
Erwerbslose	730	2,9	370	360
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	2,5	350	280
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 190	44,2	4 770	6 410
Personen unterhalb des Mindestalters	3 630	14,3	1 800	1 830
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 890	19,4	2 080	2 820
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,1	550	480
Hausfrauen und Hausmänner	980	3,9	/	920
Sonstige	660	2,6	300	360
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 560	86,4	5 890	5 670
Beamte/-innen	(490)	(3,7)	270	(220)
Selbstständige mit Beschäftigten	590	4,4	460	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	5,0	430	230
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	570	4,4	410	/
Akademische Berufe	2 300	17,7	1 330	970
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 680	20,6	1 250	1 430
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 680	12,9	630	1 040
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 100	16,2	720	1 380
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 450	11,2	1 280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	830	6,4	710	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	9,4	410	810
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 160	23,7	2 370	800
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	18,2	1 730	700
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,2	130	30
Baugewerbe	570	4,3	500	70
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 620	27,1	2 080	1 530
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 370	17,7	1 170	1 200
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	9,3	910	.
Sonstige Dienstleistungen	6 520	48,7	2 570	3 940
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(400)	(3,0)	240	.
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 890	14,2	980	910
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	5,7	400	370
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 460	25,9	960	2 500
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 010	33,6	530	470
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 530	50,8	740	780
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	15,6	/	250
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 740	8,0	860	880
Ohne Schulabschluss	1 210	5,6	570	640
Noch in schulischer Ausbildung	530	2,4	290	240
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 470	34,5	3 740	3 730
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 020	27,8	2 440	3 580
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 550	25,6	2 220	3 330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2,2	/	250
Fachhochschulreife	1 450	6,7	860	590
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 000	23,1	2 540	2 470
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 230	28,7	2 540	3 690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 360	43,2	4 730	4 620
Fachschulabschluss	2 230	10,3	980	1 260
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	1,6	/	/
Fachhochschulabschluss	1 160	5,3	750	410
Hochschulabschluss	1 900	8,8	910	990
Promotion	460	2,1	320	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 900	58,9	7 160	7 740
Personen mit Migrationshintergrund	10 380	41,1	5 050	5 330
Ausländer/-innen	2 620	10,4	1 270	1 350
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 090	8,2	960	1 130
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	540	2,1	310	230
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 760	30,7	3 780	3 980
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 260	20,8	2 500	2 770
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 490	9,9	1 280	1 210
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	6,9	870	870
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	760	3,0	420	340

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	370	3,5	230	/
Kasachstan	2 470	23,8	1 140	1 320
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	610	5,8	280	330
Rumänien	380	3,6	180	200
Russische Föderation	1 460	14,1	650	820
Türkei	1 490	14,3	760	720
Ukraine	220	2,2	/	/
Sonstige	3 090	29,8	1 540	1 550
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	180	2,4	/	/
1970 - 1979	630	8,6	320	310
1980 - 1989	1 210	16,5	710	500
1990 - 1999	3 480	47,4	1 580	1 900
2000 - 2011	1 670	22,8	640	1 030
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 030	9,9	520	510
5 - 9 Jahre	1 270	12,3	560	720
10 - 14 Jahre	2 200	21,2	930	1 270
15 - 19 Jahre	1 840	17,7	880	970
20 und mehr Jahre	3 910	37,6	2 100	1 810
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	25 339	100,0	22 674	2 667	847	1 040	774	6
Geschlecht								
Männlich	12 248	48,3	10 980	1 268	413	504	351	-
Weiblich	13 093	51,7	11 694	1 399	434	536	423	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 196	4,7	1 121	75	25	21	29	-
5 - 9	1 127	4,4	1 039	88	20	(40)	28	-
10 - 14	1 265	5,0	1 144	121	34	57	30	-
15 - 19	1 346	5,3	1 194	152	44	(75)	33	-
20 - 24	1 689	6,7	1 518	171	43	(79)	49	-
25 - 29	1 755	6,9	1 500	255	74	111	(70)	-
30 - 34	1 636	6,5	1 281	355	(114)	(108)	130	3
35 - 39	1 443	5,7	1 121	322	102	134	83	3
40 - 44	1 884	7,4	1 598	286	(72)	114	(100)	-
45 - 49	2 144	8,5	1 918	226	71	82	73	-
50 - 54	2 025	8,0	1 839	186	(73)	67	(46)	-
55 - 59	1 702	6,7	1 571	131	(64)	(37)	30	-
60 - 64	1 455	5,7	1 352	103	48	34	21	-
65 - 69	1 174	4,6	1 097	(77)	(21)	38	18	-
70 - 74	1 373	5,4	1 299	(74)	(27)	31	16	-
75 - 79	937	3,7	913	24	12	9	3	-
80 - 84	690	2,7	672	18	3	3	12	-
85 - 89	355	1,4	355	-	-	-	-	-
90 und älter	145	0,6	142	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	732	2,9	687	45	16	9	20	-
3 - 5	697	2,8	649	48	16	19	13	-
6 - 9	894	3,5	824	70	13	33	24	-
10 - 15	1 504	5,9	1 352	152	46	70	36	-
16 - 18	837	3,3	737	100	23	56	21	-
19 - 24	1 959	7,7	1 767	192	52	85	55	-
25 - 39	4 834	19,1	3 902	932	290	353	283	6
40 - 59	7 755	30,6	6 926	829	280	300	249	-
60 - 66	1 862	7,3	1 723	139	60	52	27	-
67 - 74	2 140	8,4	2 025	115	(36)	(51)	28	-
75 und älter	2 127	8,4	2 082	(45)	15	12	18	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 830	38,8	8 984	846	291	328	224	3
Verheiratet	12 243	48,3	10 688	1 555	453	624	475	3
Verwitwet	1 602	6,3	1 533	(69)	24	24	21	-
Geschieden	1 651	6,5	1 457	194	79	64	51	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	12	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 100	32,1	7 470	640	480	/	/	/
Evangelische Kirche	9 380	37,1	9 150	230	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	450	1,8	450	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 050	4,1	690	350	140	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	820	3,3	460	360	/	230	100	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 480	21,7	4 450	1 030	270	450	300	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	14 100	55,8	12 540	1 560	540	610	410	/
Erwerbstätige	13 370	52,9	11 950	1 420	500	530	390	/
Erwerbslose	730	2,9	590	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	2,5	520	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 190	44,2	10 070	1 120	410	410	290	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 630	14,3	3 270	360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 890	19,4	4 640	250	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,1	920	100	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	3,9	720	260	/	/	/	/
Sonstige	660	2,6	510	150	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 560	86,4	10 300	1 260	420	500	340	/
Beamte/-innen	(490)	(3,7)	490	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	4,4	520	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	5,0	590	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	570	4,4	540	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 300	17,7	2 140	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 680	20,6	2 470	210	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 680	12,9	1 620	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 100	16,2	1 790	310	150	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 450	11,2	1 300	150	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	830	6,4	720	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	9,4	940	290	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 160	23,7	2 870	(300)	110	(130)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	18,2	2 230	(200)	(50)	(100)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,2	150	/	/	/	/	/
Baugewerbe	570	4,3	480	(90)	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 620	27,1	3 100	520	210	(160)	150	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 370	17,7	2 010	360	150	(130)	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	9,3	1 090	160	/	40	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 520	48,7	5 920	(600)	(180)	230	180	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(400)	(3,0)	390	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 890	14,2	1 640	(250)	(70)	(120)	70	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	5,7	740	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 460	25,9	3 140	320	100	110	100	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 010	33,6	920	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 530	50,8	1 350	170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	15,6	440	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 740	8,0	1 270	470	140	230	/	/
Ohne Schulabschluss	1 210	5,6	800	410	/	190	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	530	2,4	470	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 470	34,5	6 790	680	290	270	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 020	27,8	5 610	410	150	140	120	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 550	25,6	5 180	370	140	/	120	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2,2	440	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 450	6,7	1 370	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 000	23,1	4 360	640	190	/	280	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 230	28,7	5 190	1 040	310	490	240	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 360	43,2	8 740	620	270	180	/	/
Fachschulabschluss	2 230	10,3	2 070	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	1,6	310	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 160	5,3	1 090	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 900	8,8	1 600	300	/	/	/	/
Promotion	460	2,1	410	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 900	58,9	14 900	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 380	41,1	7 760	2 620	960	940	720	/
Ausländer/-innen	2 620	10,4	/	2 620	960	940	720	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 090	8,2	/	2 090	740	710	630	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	540	2,1	/	540	220	230	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 760	30,7	7 760	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 260	20,8	5 260	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 490	9,9	2 490	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	6,9	1 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	760	3,0	760	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	370	3,5	/	310	310	/	/	/
Kasachstan	2 470	23,8	2 370	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	610	5,8	520	/	/	/	/	/
Rumänien	380	3,6	310	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 460	14,1	1 370	/	/	/	/	/
Türkei	1 490	14,3	850	640	/	640	/	/
Ukraine	220	2,2	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 090	29,8	1 950	1 140	370	150	620	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	180	2,4	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	630	8,6	340	290	/	/	/	/
1980 - 1989	1 210	16,5	1 010	200	/	/	/	/
1990 - 1999	3 480	47,4	2 960	520	140	220	160	/
2000 - 2011	1 670	22,8	760	910	320	250	340	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 030	9,9	620	420	220	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 270	12,3	870	400	/	130	150	/
10 - 14 Jahre	2 200	21,2	1 700	510	/	200	210	/
15 - 19 Jahre	1 840	17,7	1 550	300	/	140	/	/
20 und mehr Jahre	3 910	37,6	2 960	950	420	370	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	25 339	100,0	4 406	3 972	7 107	5 182	4 674
Geschlecht							
Männlich	12 248	48,3	2 239	1 942	3 451	2 619	1 997
Weiblich	13 093	51,7	2 167	2 030	3 656	2 563	2 677
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 830	38,8	4 406	3 235	1 587	447	155
Verheiratet	12 243	48,3	-	704	4 759	3 902	2 878
Verwitwet	1 602	6,3	-	3	42	223	1 334
Geschieden	1 651	6,5	-	30	710	604	307
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	-	9	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 674	89,5	4 016	3 500	5 918	4 762	4 478
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	-	9	6	-	3
Griechenland	55	0,2	3	6	19	(21)	6
Italien	216	0,9	(35)	24	(88)	60	9
Kasachstan	89	0,4	6	9	55	19	-
Kroatien	48	0,2	-	9	26	3	10
Niederlande	25	0,1	3	3	7	9	3
Österreich	(48)	(0,2)	-	-	21	15	12
Polen	130	0,5	21	22	68	16	3
Rumänien	67	0,3	11	9	35	6	6
Russische Föderation	130	0,5	15	(17)	(75)	23	-
Türkei	511	2,0	90	92	205	65	59
Ukraine	52	0,2	6	15	28	3	-
Sonstige	1 278	5,0	200	257	556	180	85
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 100	32,1	1 110	1 330	2 060	1 870	1 730
Evangelische Kirche	9 380	37,1	1 550	1 410	2 320	1 830	2 270
Evangelische Freikirchen	450	1,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 050	4,1	240	210	410	110	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	820	3,3	250	/	260	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 480	21,7	1 090	830	1 930	1 190	440

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 100	55,8	180	3 200	6 430	3 890	400
Erwerbstätige	13 370	52,9	/	2 980	6 140	3 730	360
Erwerbslose	730	2,9	/	220	290	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	2,5	/	/	280	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 190	44,2	4 180	770	690	1 250	4 290
Personen unterhalb des Mindestalters	3 630	14,3	3 630	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 890	19,4	/	/	/	670	4 160
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,1	520	490	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	3,9	/	/	410	310	/
Sonstige	660	2,6	/	/	200	270	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 560	86,4	/	2 830	5 300	3 040	(240)
Beamte/-innen	(490)	(3,7)	/	/	(220)	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	4,4	/	/	/	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	5,0	/	/	310	260	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	570	4,4	/	/	220	250	/
Akademische Berufe	2 300	17,7	/	350	1 190	690	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 680	20,6	/	560	1 220	820	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 680	12,9	/	490	720	400	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 100	16,2	/	590	940	480	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 450	11,2	/	430	620	370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	830	6,4	/	/	420	280	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	9,4	/	170	610	330	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 160	23,7	/	(560)	1 540	940	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	18,2	/	(410)	1 200	740	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,2	/	/	80	50	/
Baugewerbe	570	4,3	/	120	260	160	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 620	27,1	/	890	1 810	800	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 370	17,7	/	670	1 110	520	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	9,3	/	(220)	(700)	(280)	/
Sonstige Dienstleistungen	6 520	48,7	/	1 500	2 770	1 960	(220)
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(400)	(3,0)	/	.	230	(90)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 890	14,2	/	420	860	520	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	5,7	/	160	(310)	260	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 460	25,9	/	840	1 380	1 080	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 010	33,6	1 010	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 530	50,8	1 510	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	15,6	/	300	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 740	8,0	520	/	310	240	550
Ohne Schulabschluss	1 210	5,6	/	/	310	240	550
Noch in schulischer Ausbildung	530	2,4	510	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 470	34,5	/	900	1 970	1 910	2 640
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 020	27,8	/	1 490	2 230	1 320	800
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 550	25,6	/	1 190	2 230	1 320	800
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2,2	/	300	/	/	/
Fachhochschulreife	1 450	6,7	/	270	490	510	180
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 000	23,1	/	1 240	2 070	1 190	510

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 230	28,7	730	1 760	1 300	940	1 490
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 360	43,2	/	1 460	3 310	2 350	2 240
Fachschulabschluss	2 230	10,3	/	250	790	690	490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 160	5,3	/	/	490	440	/
Hochschulabschluss	1 900	8,8	/	340	830	540	200
Promotion	460	2,1	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 900	58,9	1 910	2 070	3 750	3 570	3 610
Personen mit Migrationshintergrund	10 380	41,1	2 430	1 940	3 330	1 600	1 080
Ausländer/-innen	2 620	10,4	430	530	1 000	430	230
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 090	8,2	180	370	900	420	220
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	540	2,1	250	160	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 760	30,7	2 000	1 420	2 330	1 170	840
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 260	20,8	210	1 040	2 030	1 150	840
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 490	9,9	1 790	370	300	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	6,9	1 350	270	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	760	3,0	440	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	370	3,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 470	23,8	580	430	690	470	290
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	610	5,8	/	/	200	160	/
Rumänien	380	3,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 460	14,1	240	310	530	240	/
Türkei	1 490	14,3	470	260	490	/	/
Ukraine	220	2,2	/	/	/	/	/
Sonstige	3 090	29,8	840	640	1 030	380	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	180	2,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	630	8,6	/	/	220	210	/
1980 - 1989	1 210	16,5	/	/	480	360	/
1990 - 1999	3 480	47,4	130	730	1 580	670	380
2000 - 2011	1 670	22,8	260	480	590	220	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 030	9,9	770	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 270	12,3	670	200	240	/	/
10 - 14 Jahre	2 200	21,2	690	350	730	250	180
15 - 19 Jahre	1 840	17,7	300	430	650	310	150
20 und mehr Jahre	3 910	37,6	/	810	1 550	890	660
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	25 339	100,0	9 830	12 258	1 602	1 651	-
Geschlecht							
Männlich	12 248	48,3	5 140	6 155	285	668	-
Weiblich	13 093	51,7	4 690	6 103	1 317	983	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 196	4,7	1 196	-	-	-	-
5 - 9	1 127	4,4	1 127	-	-	-	-
10 - 14	1 265	5,0	1 265	-	-	-	-
15 - 19	1 346	5,3	1 343	3	-	-	-
20 - 24	1 689	6,7	1 548	138	-	3	-
25 - 29	1 755	6,9	1 162	563	3	27	-
30 - 34	1 636	6,5	623	931	6	76	-
35 - 39	1 443	5,7	339	984	6	(114)	-
40 - 44	1 884	7,4	356	1 311	6	211	-
45 - 49	2 144	8,5	269	1 542	24	309	-
50 - 54	2 025	8,0	234	1 480	56	255	-
55 - 59	1 702	6,7	138	1 301	76	(187)	-
60 - 64	1 455	5,7	(75)	1 127	(91)	162	-
65 - 69	1 174	4,6	(22)	891	(144)	(117)	-
70 - 74	1 373	5,4	(51)	971	263	(88)	-
75 - 79	937	3,7	34	559	301	(43)	-
80 - 84	690	2,7	35	323	302	30	-
85 - 89	355	1,4	13	119	200	23	-
90 und älter	145	0,6	-	15	124	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	732	2,9	732	-	-	-	-
3 - 5	697	2,8	697	-	-	-	-
6 - 9	894	3,5	894	-	-	-	-
10 - 15	1 504	5,9	1 504	-	-	-	-
16 - 18	837	3,3	837	-	-	-	-
19 - 24	1 959	7,7	1 815	141	-	3	-
25 - 39	4 834	19,1	2 124	2 478	15	217	-
40 - 59	7 755	30,6	997	5 634	(162)	962	-
60 - 66	1 862	7,3	84	1 442	(131)	205	-
67 - 74	2 140	8,4	(64)	1 547	367	162	-
75 und älter	2 127	8,4	82	1 016	927	(102)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 674	89,5	8 984	10 700	1 533	1 457	-
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	6	12	-	-	-
Griechenland	55	0,2	9	(40)	-	6	-
Italien	216	0,9	(80)	109	6	21	-
Kasachstan	89	0,4	6	74	-	9	-
Kroatien	48	0,2	9	33	3	3	-
Niederlande	25	0,1	7	18	-	-	-
Österreich	(48)	(0,2)	9	30	6	3	-
Polen	130	0,5	49	66	3	12	-
Rumänien	67	0,3	(14)	(44)	-	9	-
Russische Föderation	130	0,5	25	99	3	3	-
Türkei	511	2,0	161	292	12	(46)	-
Ukraine	52	0,2	18	31	-	3	-
Sonstige	1 278	5,0	453	710	36	79	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 100	32,1	3 060	3 960	640	440	/
Evangelische Kirche	9 380	37,1	3 450	4 450	850	630	/
Evangelische Freikirchen	450	1,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 050	4,1	420	540	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	820	3,3	350	420	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 480	21,7	2 410	2 550	/	410	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 100	55,8	4 600	8 060	210	1 230	/
Erwerbstätige	13 370	52,9	4 240	7 810	180	1 140	/
Erwerbslose	730	2,9	360	250	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	2,5	290	220	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 190	44,2	5 190	4 120	1 440	430	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 630	14,3	3 630	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 890	19,4	230	2 980	1 400	290	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,1	1 000	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	3,9	/	860	/	/	/
Sonstige	660	2,6	270	270	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 560	86,4	3 900	6 560	170	930	/
Beamte/-innen	(490)	(3,7)	(120)	(310)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	4,4	/	480	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	5,0	/	410	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	570	4,4	/	410	/	/	/
Akademische Berufe	2 300	17,7	700	1 420	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 680	20,6	900	1 520	/	230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 680	12,9	570	900	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 100	16,2	720	1 100	/	240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 450	11,2	540	800	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	830	6,4	/	610	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	9,4	290	800	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 160	23,7	840	2 110	/	200	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	18,2	640	1 630	/	140	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,2	40	100	/	/	/
Baugewerbe	570	4,3	(160)	370	/	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 620	27,1	1 310	1 990	40	270	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 370	17,7	850	1 320	/	170	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	9,3	(460)	680	/	(100)	/
Sonstige Dienstleistungen	6 520	48,7	2 040	3 700	110	670	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(400)	(3,0)	.	200	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 890	14,2	570	1 140	/	(160)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	5,7	240	(460)	/	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 460	25,9	1 100	1 890	/	400	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 010	33,6	1 010	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 530	50,8	1 530	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	15,6	460	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 740	8,0	690	730	250	/	/
Ohne Schulabschluss	1 210	5,6	160	730	250	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	530	2,4	530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 470	34,5	1 420	4 480	940	630	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 020	27,8	2 000	3 320	260	440	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 550	25,6	1 540	3 310	260	440	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	2,2	460	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 450	6,7	410	860	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 000	23,1	1 770	2 730	/	350	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 230	28,7	2 700	2 450	700	370	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 360	43,2	2 150	5 720	730	750	/
Fachschulabschluss	2 230	10,3	510	1 460	/	170	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 160	5,3	250	800	/	/	/
Hochschulabschluss	1 900	8,8	520	1 150	/	/	/
Promotion	460	2,1	/	340	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 900	58,9	5 430	7 260	1 150	1 050	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 380	41,1	4 460	4 860	500	550	/
Ausländer/-innen	2 620	10,4	900	1 410	/	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 090	8,2	480	1 300	/	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	540	2,1	420	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 760	30,7	3 560	3 450	410	340	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 260	20,8	1 370	3 190	410	300	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 490	9,9	2 190	260	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	6,9	1 610	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	760	3,0	590	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	370	3,5	/	160	/	/	/
Kasachstan	2 470	23,8	1 010	1 240	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	610	5,8	240	290	/	/	/
Rumänien	380	3,6	/	190	/	/	/
Russische Föderation	1 460	14,1	550	750	/	/	/
Türkei	1 490	14,3	710	670	/	/	/
Ukraine	220	2,2	/	/	/	/	/
Sonstige	3 090	29,8	1 510	1 300	/	160	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	180	2,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	630	8,6	/	430	/	/	/
1980 - 1989	1 210	16,5	240	750	/	/	/
1990 - 1999	3 480	47,4	920	2 190	200	170	/
2000 - 2011	1 670	22,8	570	900	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 030	9,9	850	170	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 270	12,3	770	420	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 200	21,2	1 100	880	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 840	17,7	730	950	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 910	37,6	1 000	2 380	250	280	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 603	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 044	34,9
Paare ohne Kind(er)	3 302	28,5
Paare mit Kind(ern)	3 073	26,5
Alleinerziehende Elternteile	847	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	337	2,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 044	34,9
Ehepaare	5 633	48,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	736	6,3
Alleinerziehende Mütter	706	6,1
Alleinerziehende Väter	141	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	337	2,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 044	34,9
2 Personen	4 011	34,6
3 Personen	1 678	14,5
4 Personen	1 315	11,3
5 Personen	386	3,3
6 und mehr Personen	169	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 299	19,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	938	8,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 366	72,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 222	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 302	45,7
Paare mit Kind(ern)	3 073	42,6
Alleinerziehende Elternteile	847	11,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 633	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	736	10,2
Alleinerziehende Väter	141	2,0
Alleinerziehende Mütter	706	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 900	54,0
3 Personen	1 645	22,8
4 Personen	1 278	17,7
5 Personen	306	4,2
6 und mehr Personen	(93)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Leimen, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	25 339	524 040	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	12 248	254 721	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	13 093	269 318	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 196	22 095	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	1 127	23 888	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	1 265	27 288	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	1 346	28 429	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	1 689	28 901	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	1 755	29 212	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	1 636	29 336	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	1 443	30 884	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	1 884	43 861	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	2 144	47 415	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	2 025	41 353	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	1 702	34 538	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	1 455	32 092	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	1 174	27 305	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	1 373	30 821	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	937	20 634	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	690	14 488	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	355	8 329	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	145	3 170	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	732	13 016	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	697	13 647	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	894	19 320	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	1 504	32 916	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	837	16 928	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	1 959	34 774	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	4 834	89 432	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	7 755	167 167	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 862	41 501	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	2 140	48 717	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	2 127	46 621	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 830	199 051	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	12 243	255 320	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 602	35 249	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	1 651	33 997	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	367	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	7	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(42)	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	6	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Leimen, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	22 674	477 558	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	18	736	6 257	29 246	140 103
Griechenland	55	1 668	8 727	63 133	254 282
Italien	216	4 438	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	89	312	2 004	7 664	46 740
Kroatien	48	1 367	16 558	69 450	209 840
Niederlande	25	470	2 150	6 843	128 862
Österreich	(48)	1 098	5 355	25 384	164 246
Polen	130	2 428	14 407	38 370	382 391
Rumänien	67	949	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	130	899	7 623	23 132	174 023
Türkei	511	13 693	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	52	336	4 129	12 398	112 983
Sonstige	1 278	18 087	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 100	181 950	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	9 380	192 390	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	450	4 020	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 050	7 150	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	820	16 100	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 480	119 340	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leimen, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,3	48,6	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,7	51,4	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,7	4,2	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,6	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,0	5,2	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,3	5,4	5,4	5,6	5,0
20 - 24	6,7	5,5	6,4	6,2	6,0
25 - 29	6,9	5,6	6,4	6,2	6,1
30 - 34	6,5	5,6	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,7	5,9	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,4	8,4	7,9	7,9	7,9
45 - 49	8,5	9,0	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,0	7,9	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,6	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,7	6,1	5,8	5,6	5,9
65 - 69	4,6	5,2	4,9	4,9	5,2
70 - 74	5,4	5,9	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,7	3,9	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	2,5	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,8	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,5	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	5,9	6,3	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,2	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,7	6,6	7,6	7,4	7,1
25 - 39	19,1	17,1	18,4	18,2	17,9
40 - 59	30,6	31,9	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,3	7,9	7,4	7,3	7,6
67 - 74	8,4	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,4	8,9	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,8	38,0	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	48,3	48,7	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	6,3	6,7	6,6	6,4	7,1
Geschieden	6,5	6,5	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leimen, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	89,5	91,1	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,3	0,3	0,6	0,3
Italien	0,9	0,8	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,2)	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,5	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,0	2,6	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	5,0	3,5	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	32,1	34,9	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	37,1	36,9	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,8	0,8	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	4,1	1,4	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,3	3,1	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,7	22,9	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Leimen, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	14 100	284 340	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	13 370	274 550	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	730	9 790	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	7 850	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 940	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	11 190	236 740	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 630	73 170	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 890	109 540	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	23 350	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	980	18 850	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	660	11 820	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 560	228 630	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	(490)	14 520	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	590	13 740	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	15 540	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 110	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	570	15 910	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	2 300	55 530	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 680	55 160	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 680	37 380	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 100	37 050	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 630	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 450	29 370	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	830	15 320	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 220	19 730	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	450	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Leimen, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 990	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 160	71 370	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	55 210	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	3 540	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	570	12 620	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 620	72 690	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 370	46 320	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 250	26 370	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 520	128 500	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(400)	9 750	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 890	33 650	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	16 590	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 460	68 510	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 010	19 990	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 530	35 490	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	10 010	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 740	29 040	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 210	17 100	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	530	11 940	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 470	165 830	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 020	116 710	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 550	106 700	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	10 010	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 450	30 640	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 000	105 830	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 230	117 540	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 360	197 920	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	2 230	48 430	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	350	8 340	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 160	26 840	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 900	39 770	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	460	9 190	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Leimen, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	14 900	411 060	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	10 380	110 030	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 620	46 200	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 090	33 090	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	540	13 110	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 760	63 830	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 260	33 670	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 490	30 150	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	13 960	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	760	16 190	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 080	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	2 620	12 000	88 380	368 440
Italien	370	7 890	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	2 470	8 380	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	/	2 300	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	920	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	2 470	12 370	60 380	345 620
Polen	610	10 270	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	380	4 750	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	1 460	7 480	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	1 490	23 680	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	220	780	7 400	29 780	229 510
Sonstige	3 090	37 360	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 570	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	180	5 650	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	630	9 600	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	1 210	11 290	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	3 480	21 290	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	1 670	14 820	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 540	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 030	11 890	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 270	12 280	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 200	14 730	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 840	16 940	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 910	51 640	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 540	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leimen, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,8	54,6	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,9	52,7	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	2,9	1,9	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,5	1,5	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,2	45,4	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	14,0	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,4	21,0	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,5	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	3,6	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,6	2,3	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,4	83,3	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	(3,7)	5,3	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	5,0	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	5,7	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,4	5,9	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	17,7	20,7	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,6	20,5	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,9	13,9	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,2	13,8	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,2	10,9	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,4	5,7	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	7,3	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leimen, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,7	26,0	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,2	20,1	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,3	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	4,3	4,6	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,1	26,5	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,7	16,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,3	9,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,7	46,8	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,0)	3,6	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,2	12,3	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,7	6,0	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,9	25,0	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,6	30,5	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,8	54,2	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,6	15,3	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,0	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	5,6	3,8	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,7	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,5	37,0	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,8	26,0	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,6	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,7	6,8	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23,1	23,6	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,7	26,2	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,2	44,2	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,3	10,8	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,9	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,3	6,0	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	8,8	8,9	8,6	7,7	7,9
Promotion	2,1	2,1	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leimen, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	58,9	78,9	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	41,1	21,1	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	10,4	8,9	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,2	6,4	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	2,5	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	30,7	12,2	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	20,8	6,5	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,9	5,8	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6,9	2,7	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,1	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	2,4	1,8	3,3	2,4
Italien	3,5	7,2	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	23,8	7,6	8,0	8,6	8,1
Kroatien	/	2,1	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	0,8	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	2,2	1,8	2,3	2,3
Polen	5,8	9,3	9,7	7,6	13,1
Rumänien	3,6	4,3	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	14,1	6,8	8,4	7,9	8,6
Türkei	14,3	21,5	17,5	17,6	17,7
Ukraine	2,2	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	29,8	34,0	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,4	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	2,4	8,5	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	8,6	14,4	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	16,5	16,9	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	47,4	31,9	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	22,8	22,2	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,8	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,9	10,8	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	12,3	11,2	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	21,2	13,4	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	17,7	15,4	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	37,6	46,9	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,3	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Leimen, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 603	236 653	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 044	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 302	69 554	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 073	65 248	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	847	17 152	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	337	5 263	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 044	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	5 633	118 503	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	167	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	736	16 132	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	706	14 284	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	141	2 868	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	337	5 263	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 044	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	4 011	81 697	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 678	35 876	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	1 315	28 274	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	386	8 126	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	169	3 244	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 299	52 181	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	938	21 208	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 366	163 264	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leimen, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,9	33,6	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	29,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,5	27,6	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,2	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	2,2	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,9	33,6	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	48,5	50,1	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	6,8	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,0	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	2,2	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,9	33,6	36,6	34,9	37,2
2 Personen	34,6	34,5	32,3	32,1	33,2
3 Personen	14,5	15,2	14,6	14,7	14,5
4 Personen	11,3	11,9	11,3	12,4	10,4
5 Personen	3,3	3,4	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,8	22,0	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,1	9,0	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,1	69,0	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Leimen, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 222	151 954	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 302	69 554	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 073	65 248	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	847	17 152	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 633	118 503	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	167	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	736	16 132	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	141	2 868	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	706	14 284	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 900	81 800	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 645	35 157	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	1 278	27 075	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	306	6 426	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(93)	1 496	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leimen, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,7	45,8	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,6	42,9	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	11,3	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,0	78,0	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,2	10,6	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	9,4	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,0	53,8	53,2	51,3	54,9
3 Personen	22,8	23,1	23,2	22,8	23,4
4 Personen	17,7	17,8	17,8	19,2	16,4
5 Personen	4,2	4,2	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

